

Bachelorstudienrichtung

Digital Supply Chain Management



In Teilzeit
in Chur oder beim
Zürich HB

Studiendauer



4 Jahre
(Teilzeit)



Bachelor of Science FHGR in Betriebsökonomie Studienrichtung Digital Supply Chain Management

ist Ihr Abschluss nach erfolgreichem Studium.

30 Partner-
unternehmen

aus der Schweiz und den umliegenden deutschsprachigen Ländern zählt das Studium Digital Supply Chain Management.

50:50

ist die Aufteilung zwischen Pflichtinhalten aus den Bereichen Digital Supply Chain Management und Betriebsökonomie.



CHF **960**

betragen die Studiengebühren pro Semester für Studierende aus der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Unterrichtstage pro Woche



2 Tage
(Teilzeit)

99%

der Unternehmen geben an, dass ihnen Expertinnen und Experten fehlen, um ihre Supply Chains digital zu transformieren. (Quelle: Umfrage McKinsey, 2021)

Studienort



CIPS (Chartered Institute of Procurement & Supply) akkreditiertes Studium mit vielen Vorteilen für Studierende und kostenloser Mitgliedschaft im exklusiven Netzwerk. (Weitere Infos auf Seite 27)

Das Studium auf einen Blick

Worum geht es im Studium Digital Supply Chain Management?

Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich dadurch aus, dass sie vielfältige Kompetenzen verschiedener Unternehmen in einem Wertschöpfungsnetzwerk zusammenführen. Ihr Studium bereitet Sie darauf vor, Aufgaben als Fach- und Führungsperson innerhalb des abwechslungsreichen Fachgebiets Supply Chain Management zu übernehmen und die Digitalisierung in diesem Bereich mitzugestalten.

Seite 4

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Mit einer Berufs-, Gymnasial- oder Fachmaturität oder einer vergleichbaren Ausbildung sowie einjähriger Berufspraxis nehmen wir Sie ins Studium auf. Mit einem HF-Abschluss ist die Zulassung und evtl. eine Verkürzung der Studiendauer möglich.

Seite 6

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Nebst einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung erwerben Sie ein umfassendes Verständnis für das Management von digitalen Wertschöpfungsketten mit der Möglichkeit, sich in den Bereichen Analytics, Technologiemanagement, Nachhaltigkeit und ausgewählten Branchen zu vertiefen. Führungs-, Verhandlungs- und Change-Management-Kompetenzen ergänzen Ihr Fachwissen um wertvolle Soft Skills.

Seite 8

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Das Teilzeitstudium Digital Supply Chain Management beginnt jeweils im September und dauert vier Jahre. Der Unterricht findet an zwei Wochentagen an der FH Graubünden in Chur oder Zürich und bei Partnerunternehmen vor Ort statt. Frühzeitig kommunizierte Blockwochen, ein Study Trip ins Ausland und diverse Aufträge aus der Praxis runden das Studium ab.

Seite 18

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden bietet Ihnen ein praxisorientiertes Bachelorstudium und bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus. Dank überschaubarer Klassengrößen profitieren Sie von enger Betreuung, können aktiv mitarbeiten und lernen effizient.

Seite 20

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Die Kompetenzen, die Sie im Studium erarbeiten, eröffnen Ihnen die Möglichkeit, in allen Branchen und jedem Unternehmen tätig zu sein, ungeachtet dessen Grösse – KMU, internationale Grossunternehmen oder Start-ups.

Seite 24

Wie kann ich mich anmelden?

Füllen Sie das Anmeldeformular online aus und übermitteln Sie es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.

Seite 28

Worum geht es im Studium Digital Supply Chain Management?

Digital Supply Chain Manager:innen machen es erst möglich, dass Unternehmen Produkte und Dienstleistungen herstellen und verkaufen können. Dafür gestalten Sie Prozesse und wirtschaftliche Ökosysteme. Sie setzen modernste Technologie ein, beispielsweise 3D-Druck, Robotik oder Internet of Things (IoT) und analysieren komplexe Daten.

Die einmalige Kombination von wirtschaftlichen, technischen und analytischen Kompetenzen macht Sie zur gesuchten Fachperson, die immer dann zum Einsatz kommt, wenn Unternehmen Kundenzufriedenheit, Gewinn, Nachhaltigkeit und digitale Transformationen managen.

Studienkonzept

**«Supply chains compete,
not companies.»**

Martin Christopher, Cranfield University

Hinter jedem Produkt, jeder Dienstleistung und jeder Information, welche der Endverbraucherin bzw. dem Endverbraucher angeboten werden, steht eine Supply Chain (Wertschöpfungskette/-netzwerk). Egal ob Sie in einem Start-up eine neue Geschäftsidee umsetzen, in einem Pharmaunternehmen die Produktion und Verteilung eines Impfstoffs sicherstellen, als Online-Händlerin oder -Händler das richtige Paket mit dem richtigen Inhalt zur richtigen Zeit an die richtige Kundschaft bringen müssen: Rohstoffe, Vorleistungen von Lieferunternehmen und Informationen in einer Leistung zusammenzuführen, die von der Endkundschaft nachgefragt wird, und diese termingerecht zu liefern, ist das Kerngeschäft der Digital Supply Chain Managerin bzw. des Digital Supply Chain Managers.

Gesellschaftliche und technische Entwicklungen stellen Geschäftsmodelle in Frage. Die Nachfrage nach Leistungen und Produkten, die nachhaltig und verantwortungsbewusst hergestellt werden, steigt. Krisen und Katastrophen führen zu Lieferunterbrüchen. Mit Robotern, Sensoren, 3D-Druck und künstlicher Intelligenz (KI) entstehen neue Möglichkeiten, Produkte herzustellen und zu vertreiben. Unternehmen können auf immer mehr Daten in Echtzeit zugreifen. Das macht es möglich, noch genauer auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Kundinnen und Kunden einzugehen und die Supply Chain an individuelle Anforderungen anzupassen, aber auch immer genauere Entscheidungen zu treffen. Um unter diesen Rahmenbedingungen Chancen zu schaffen und Risiken zu managen, benötigen Unternehmen aller Grössen und Branchen Fachpersonen, die Supply Chains gestalten und digital transformieren können.

**«Der Wettbewerb von morgen findet nicht zwischen Unternehmen,
sondern zwischen Wertschöpfungsnetzwerken statt. Firmen haben
dies erkannt und benötigen Fachpersonen, die in der Lage sind,
Supply Chains nachhaltig in die digitale Zukunft zu führen.»**

Praxisnähe

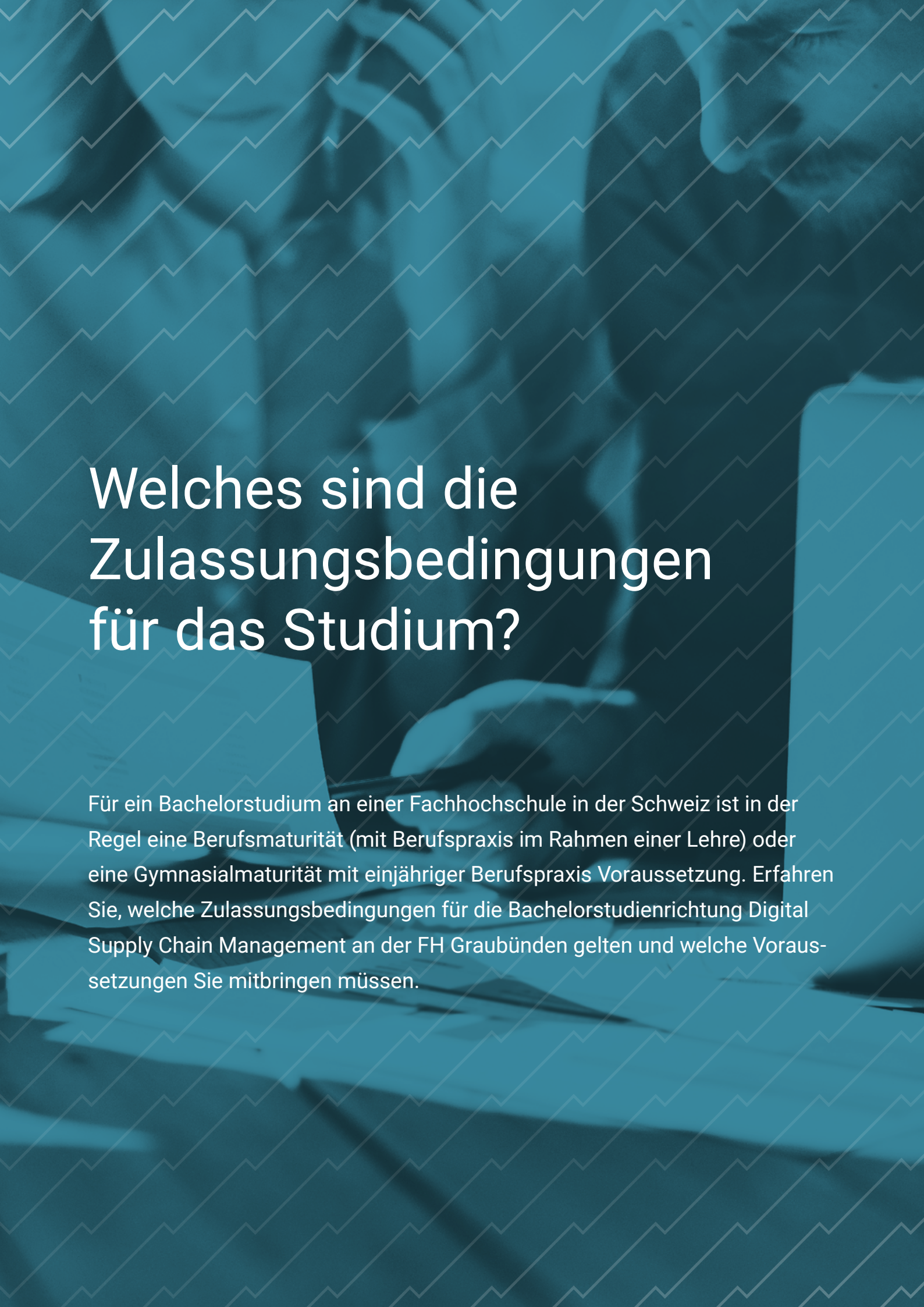
Die Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management bereitet Sie sehr praxisnah darauf vor, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben bei Unternehmen, Regierungseinrichtungen und humanitären Organisationen zu übernehmen. In kleinen Klassen mit persönlicher Atmosphäre lernen Sie interaktiv von und mit erfahrenen Dozierenden, sowohl aus der Praxis als auch aus der Forschung. Die Teilnahme an Veranstaltungen vor Ort bei führenden Unternehmen, die Erarbeitung und Umsetzung von Praxisprojekten und die Bearbeitung von Fallstudien geben Ihnen die Möglichkeit, relevante Fragestellungen kennenzulernen und Lösungsoptionen in Zusammenarbeit mit fachkundigen Expertinnen und Experten zu entwickeln. In den höheren Semestern haben Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Consulting-Projekt für Ihren Arbeitgebenden oder für Drittfirmen zu bearbeiten.

Die Studienrichtung ist für Sie geeignet, wenn Sie:

- Supply Chains als Motor der vierten industriellen Revolution (Industry 4.0) mitgestalten wollen;
- Kundenbedürfnisse als Treiber unternehmerischer Aktivitäten verstehen möchten;
- Prozesse analysieren und digitalisieren wollen;
- Big Data und Data Analytics in realen Anwendungen einsetzen möchten;
- ein starkes betriebswirtschaftliches Profil erwerben wollen;
- an wirtschaftlichen, technischen und analytischen Fragestellungen interessiert sind.



Prof. Dominic Käsli, Studienleiter



Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für ein Bachelorstudium an einer Fachhochschule in der Schweiz ist in der Regel eine Berufsmaturität (mit Berufspraxis im Rahmen einer Lehre) oder eine Gymnasialmaturität mit einjähriger Berufspraxis Voraussetzung. Erfahren Sie, welche Zulassungsbedingungen für die Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management an der FH Graubünden gelten und welche Voraussetzungen Sie mitbringen müssen.

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zur Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management an der FH Graubünden müssen Sie eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllen.

Falls Sie Fragen zu den Zulassungsbedingungen haben, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Checkliste

Sind Sie Inhaberin oder Inhaber eines der folgenden Diplome?

- ✓ Eidgenössisch anerkannte Berufs-, Gymnasial- oder Fachmaturität
- ✓ Eidgenössisch anerkannte Höhere Fachschule
- ✓ Vergleichbarer Ausweis: Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und die fachgebundene Hochschulreife entsprechen der Gymnasialmaturität, die Fachhochschulreife (Fachabitur) ist der Berufsmaturität gleichzusetzen.

Verfügen Sie über Berufspraxis?

- ✓ Eine Berufslehre oder ein Jahr Berufspraxis in den Bereichen Technik oder Wirtschaft und Dienstleistungen

Zulassung mit HF

Wenn Sie eine Höhere Fachschule (HF) erfolgreich abgeschlossen haben, können Ihnen bis zu 80 ECTS-Punkte als Vorleistung an Ihr Studium angerechnet werden. Dadurch können Sie die Dauer Ihres Studiums um bis zu 2 Jahre verkürzen, oder haben die Möglichkeit, neben Ihrem Studium mehr als die empfohlenen 60% zu arbeiten.

Die Zulassung zum Studium ist mit verschiedenen HF-Abschlüssen möglich, wie beispielsweise als Techniker:in HF Unternehmensprozesse, Prozesstechniker:in HF oder Wirtschaftsinformatiker:in HF. Mehr Informationen zur Zulassung mit HF finden Sie unter fhgr.ch/dsc-zulassung.

Bei Fragen oder für eine individuelle Prüfung Ihrer Zulassung mit HF-Abschluss können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Vorkenntnisse

Informationen zu den empfohlenen Vorkenntnissen in Mathematik, Buchhaltung und Sprache für das Studium Digital Supply Chain Management sowie Möglichkeiten zu dessen Vorbereitung finden Sie unter fhgr.ch/dsc.

Berufspraxis

Die geforderte Berufspraxis beträgt bei einer 100%-Anstellung ein Jahr. Bei einem reduzierten Beschäftigungsgrad verlängert sich die Dauer entsprechend. Die Berufspraxis muss vor dem Studienbeginn abgeschlossen worden sein. Sie kann sich aus mehreren Einsätzen für verschiedene Arbeitgebende zusammensetzen. Die Studienleitung entscheidet, welche beruflichen Erfahrungen in welchem Umfang an die Berufspraxis angerechnet werden. Diese setzen sich aus berufspraktischen und berufstheoretischen Erfahrungen zusammen. Sie sind verpflichtet, Ihre Berufspraxis durch eine Arbeitsbestätigung nachzuweisen. Aus der Bestätigung müssen die Dauer der Berufspraxis sowie die von Ihnen ausgeübten fachspezifischen Tätigkeiten ersichtlich sein.

Ausnahmefälle

Sie erfüllen die oben genannten Zulassungsbedingungen zum Studium nicht, verfügen jedoch über einen Abschluss der höheren Berufsbildung oder können eine jahrelange Berufspraxis und eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Das Prorektorat und die Studienleitung entscheiden individuell über die Aufnahme.



Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Im Studium erwerben Sie ein breites Grundwissen in Wirtschaftswissenschaften und allen Bereichen des Supply-Chain-Managements, insbesondere im Bereich der Analyse und des Designs von Wertschöpfungsnetzwerken sowie in der Planung, dem Einkauf, der Produktion, der Logistik und dem Transport. Sie lernen zudem, digitale Transformationsprozesse zu steuern und Veränderungen nachhaltig zu gestalten. Sie können die komplexen, hierfür notwendigen Projekte und Prozesse entwickeln, optimieren und umsetzen.

Studieninhalte

«Products can be easily copied.

But a supply chain can provide a true competitive advantage.»

Yossi Sheffi, MIT

Nach Ihrem Studium Digital Supply Chain Management können Sie die Kernprozesse von Organisationen mitgestalten, betreiben und optimieren. Sie haben gelernt, hierfür die Technologien der Industrie 4.0 und Data Analytics zielgerichtet einzusetzen. Zusätzlich erwerben Sie die nötigen Werkzeuge, um erfolgreich mit Menschen zusammenzuarbeiten – sei es als Führungskraft, Verhandlungspartner oder Change Managerin. Ein solides betriebswirtschaftliches Fundament legt die Basis für den erfolgreichen Einsatz Ihrer erworbenen Fachkenntnisse.

Mit den im Studium erworbenen Kompetenzen können Sie beispielsweise folgende Fragen beantworten:

- Wie stelle ich sicher, dass Hilfsgüter zuverlässig und rechtzeitig in einer Krisenregion verteilt werden können?
- Wie können Produkte nachhaltig und verantwortungsvoll gestaltet werden und inwieweit tragen die Analyse des Konsumverhaltens und die Produktionsplanung zur CO₂-Reduktion bei?
- Soll eine Online-Händlerin bzw. ein Online-Händler die Lieferung selbst übernehmen oder dafür mit Partnerunternehmen zusammenarbeiten? Und wie können diese Partnerunternehmen digital am besten koordiniert werden?
- Wie können die Mitarbeitenden eines Unternehmens für die Einführung von Robotik und Sensorik in der Produktion und im Lagermanagement begeistert werden?

Studienaufbau

Während der ersten drei Semester erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Mitstudierenden die Grundlagen, auf denen Ihre weitere Entwicklung aufbaut. Ab dem vierten Semester beginnen Sie damit, Ihr Studium nach Ihren Stärken und Entwicklungsplänen modular mit Wahlpflichtkursen zu ergänzen. Mit weiterführenden Wahlpflichtmodulen in höheren Semestern entwickeln Sie Ihr persönliches Profil weiter und spezialisieren sich auf ausgewählte Branchen, Methoden und Fachbereiche. Während des Studiums haben Sie regelmässig die Möglichkeit alleine oder in Gruppen an eigenen Projekten zu arbeiten, und können dadurch auch Fragestellungen lösen, welche für Ihren Arbeitgeber einen Nutzen schaffen.

Mit Ihrer Bachelor Thesis schliessen Sie Ihr Studium ab. In Zusammenarbeit mit einem Unternehmen oder einer Non-Profit-Organisation können Sie eine Fragestellung mit Bezug zum Digital Supply Chain Management vertieft behandeln.

Ihr Studium wird angereichert durch Vor-Ort-Termine bei Partnerunternehmen, einem Study Trip ins europä-

ische Ausland und Gastreferaten. Dadurch erhalten Sie nicht nur einen Einblick in die Vielfalt, die das Digital Supply Chain Management bietet, sondern können das erworbene Wissen auch direkt mit der Praxis verbinden und erhalten Einblicke in verschiedene Branchen.

In regelmässig stattfindendem Austausch lernen Sie Expertinnen und Experten aus der Praxis kennen, diskutieren über neue Trends sowie Best Practices und bauen Ihr Netzwerk über Branchen- und Landesgrenzen hinweg aus.

Sie absolvieren Ihr Studium berufsbegleitend. Ein hoher Selbststudiumsanteil macht dies möglich, welcher zeitlich und örtlich unabhängig gestaltet ist. Vor Ort setzen wir auf interaktives Lernen und Sie profitieren von spannenden Diskussionen sowie von Fallbeispielen aus der Praxis.

«Leaders win through logistics.»

Tom Peters, Autor

Die Kompetenzen, welche Sie im Studium erwerben, spiegeln die Breite und die Vielfalt des Supply-Chain-Managements wieder:

Betriebswirtschaft

Digital Supply Chain Manager:innen verbinden Kundinnen und Kunden mit Unternehmen. Deshalb ist ein vertieftes Verständnis für die Abläufe und die Strukturen von Unternehmen das Fundament, auf dem Sie Ihre weitere Entwicklung aufbauen. In Ihrem Studium lernen Sie, wie Sie die zentralen Methoden und Werkzeuge der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie des Wirtschaftsrechts wirksam einsetzen können. Die FH Graubünden zeichnet sich durch ihre Ausrichtung auf Entrepreneurship und Nachhaltigkeit aus; daher steht die Vermittlung eines Mindsets im Vordergrund, das Sie zum unternehmerischen Denken und Handeln befähigt, egal ob Sie ein eigenes Start-Up gründen oder in einem etablierten Unternehmen als Intrapreneur arbeiten.

Digitale Transformation

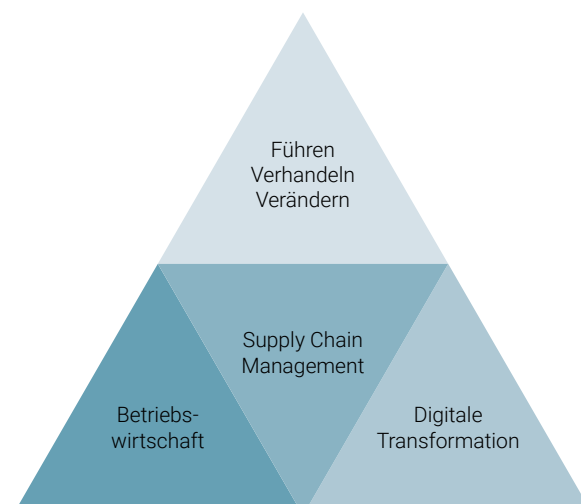
Der Einsatz von Technologie, IT und Datenanalyse ist der Treiber der digitalen Transformation von Wertschöpfungsketten. Die Kompetenzen, um diese Transformation mitgestalten zu können, erwerben Sie nicht nur in spezifischen Modulen, welche Sie insbesondere mit Ihren Wahlpflichtmodulen auswählen. In allen Supply-Chain-Management-Modulen werden Sie sich mit Lösungen beschäftigen, die dem aktuellen Stand und absehbaren Entwicklungen entsprechen. Der besondere Fokus liegt dabei auf der effizienten und effektiven Nutzung der Lösungen. Die zunehmende Auswahl an technischen Lösungen macht es aber auch nötig, dass Sie diese nicht nur anwenden können. Im Studium lernen Sie deshalb auch, neue Lösungen kritisch auf ihre Eignung für Anwendungsszenarien zu prüfen und zwischen Modeerscheinungen und Game Changers zu unterscheiden.

Führen – Verhandeln – Verändern

Unabhängig von der Anzahl technischer Lösungen und digitaler Hilfsmittel, die Sie beherrschen, arbeiten Sie in erster Linie mit und für Menschen. Die Stakeholder, mit denen Sie zusammenarbeiten, finden Sie ausserhalb Ihrer Organisation als Kundschaft, Lieferfirmen oder Netzwerkpartner und innerhalb Ihres Unternehmens als Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen sowie Teammitglieder. Um diese Beziehungen erfolgreich gestalten zu können, lernen Sie, sich selbst und andere zu führen, Verhandlungen zu planen und durchzuführen sowie Veränderungen zu gestalten. Change Management beginnt bei der Identifikation von Optionen durch Innovationsmanagement und Design Thinking, der Umsetzung von Projekten mit klassischen und agilen Projektmanagementmethoden, der Optimierung von Prozessen und der Begleitung des Veränderungsprozesses mit Change-Management-Methoden.

Supply Chain Management

Erfolgreiche Digital Supply Chain Managerinnen und Manager beherrschen die grundlegenden Bausteine ihres Fachgebiets und können diese auf neuartige und kreative Weise einsetzen, um nachhaltigen Wert zu schaffen. Dazu lernen Sie vom Design über die Planung, Beschaffung und Produktion bis hin zur internationalen Logistik und zum Transport die wesentlichen Bausteine von internationalen Wertschöpfungsnetzwerken kennen. Supply Chain Finance und Performance Management sowie das Management von Risiken und Resilienz sind weitere wesentliche Werkzeuge, die Sie erwerben werden. Mit der Entwicklung von disruptiven Supply-Chain-Strategien fügen Sie die erlernten Bausteine zu einem Gesamtbild zusammen.



Studienplan*

Die Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management ist unterteilt in Modulgruppen. Durch die Auswahl von Wahlpflichtmodulen und Wahlmodulen erwerben Sie zusätzliche Kompetenzen in den jeweiligen Fachgebieten.

- Pflichtmodule Digital Supply Chain Management
- Pflichtmodule Betriebsökonomie
- Wahl- und Wahlpflichtmodule
- Bachelor Thesis

8. Semester	Supply Chain Strategie und Risikomanagement	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Bachelor Thesis			
7. Semester	Supply Chain Finance and Performance Management	Geschäftsmodelle und Unternehmensführung	Change Management	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul		
6. Semester	Qualitäts- und Prozessmanagement	Verhandlungen planen und führen	Personalführung und Einfluss	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul		
5. Semester	Transport und Distribution	Supply Chain Technologie-management	Wirtschaftsethik und nachhaltige Entwicklung	VWL: Makroökonomie	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	
4. Semester	Lager- und Logistikmanagement	Markt- und Sozialforschung	Psychologie und Kommunikation	Entrepreneurial Accounting 2	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
3. Semester	Supply Chain Planung	Projektmanagement	Innovation	Entrepreneurial Accounting 1	VWL: Mikroökonomie	Marketing	
2. Semester	Beschaffungsmanagement	Wirtschaftsinformatik: Anwendung	ABWL: Methodik	Wissenschaftliches Arbeiten	Angewandte Statistik	Englisch	
1. Semester	Integriertes Supply Chain Management	Wirtschaftsinformatik: Grundlagen	ABWL: Unternehmerisches Denken und Handeln	Recht: Grundlagen	Mathematik	Präsentieren und Moderieren	Englisch

* Änderungen vorbehalten

Wahlpflichtmodule*

Ab dem vierten Semester können Sie Teile Ihres Studiums individuell gestalten, indem Sie Module aus einer Reihe von Wahlpflichtmodulen auswählen. Durch die Wahl der Module bereiten Sie sich auf die weiterführenden Wahlpflichtmodule vor und entscheiden sich, wie Sie Ihr persönliches Kompetenz-Profil ausgestalten wollen. Bereits im ersten Semester wählen Sie, ob Sie Englisch auf Niveau B2 oder C1 belegen wollen.

Bitte beachten Sie, dass gewisse Wahlpflichtmodule den erfolgreichen Abschluss anderer Wahlpflichtmodule voraussetzen.

Wahlpflichtmodule

Grundlagen Analytics

- Datenbankmanagementsysteme
- Programmierung I (Python)
- Supply Chain Analytics und Big Data

Grundlagen Supply Chain Technology and Operations

- Supply Chain IT-Systeme
- Supply Chain Operations
- Process Automation and Mining

Methoden und Branchen

- Supply Chain Management im Handel
- Supply-Chain-Recht und Trade Compliance
- Agiles Projektmanagement
- Innovator's Challenge

Modulgruppe Sprachen

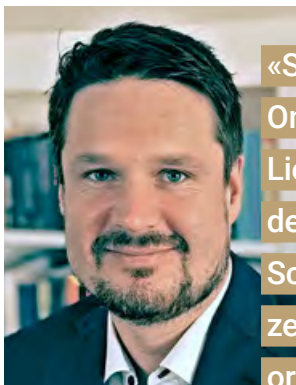
- Englisch B2
- Englisch C1

Wahlmodule

Zusätzlich entscheiden Sie sich für mindestens zwei Wahlmodule im Umfang von 8 ECTS-Punkten. Diese können Sie aus den Wahlpflichtmodulen der Studienrichtung Digital Supply Chain Management oder aus anderen Bachelorangeboten der FH Graubünden wählen, wenn Sie die Zugangsvoraussetzungen für die entsprechenden Module erfüllen. Auch der Besuch von Modulen anderer Hochschulen, z.B. im Rahmen von Summer Schools ist nach Freigabe durch die Studienleitung möglich. Beispiele für Wahlmodule sind:

- Businessplan
- Digital-Supply-Chain-Wahlpflichtmodule
- Praxisreflexion
- Sprachen

* Änderungen vorbehalten



«Supply Chain Management im E-Commerce ist das Rückgrat des Online-Handels. Es umfasst Planung, Beschaffung, Lagerung und Lieferung von Waren. Effiziente Prozesse sind entscheidend, um Kunden pünktlich und kostengünstig zu beliefern. Technologie spielt eine Schlüsselrolle, um Bestände zu optimieren, Lieferzeiten zu verkürzen und Kundenerwartungen zu erfüllen. Supply Chain Expert:innen orchestrieren dieses komplexe Zusammenspiel mit Echtzeit-Daten, um ein reibungsloses Einkaufserlebnis möglich zu machen.»

Markus Schweitzer, Lehrbeauftragter für das Modul «Supply Chain Planung» und Head of Global Supply Chain bei Medmix AG

Weiterführende Wahlpflichtmodule*

Durch die Wahl von Wahlpflichtmodulen im dritten und vierten Jahr können Sie Ihre Kompetenzen nach Ihren Interessen und beruflichen Plänen in einem Themenfeld des Supply-Chain-Managements erweitern. Gemeinsam mit Praxispartnern hat die FH Graubünden Wahlpflichtmodule in drei Bereichen entwickelt, mit denen Sie Ihre berufliche Entwicklung in ausgewählten Bereichen des Supply-Chain-Managements vorbereiten können. Sie haben die Möglichkeit, sich in einem Bereich zu spezialisieren oder einzelne Module aus allen Bereichen zu besuchen.

Supply Chain Analytics

Die digitale Transformation von Supply Chains ermöglicht die Generierung von Daten in grossen Mengen und deren Bereitstellung an verschiedenen Stellen innerhalb von Wertschöpfungsnetzwerken nahezu in Echtzeit. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten, durch Kundenorientierung, Effizienz und Flexibilität Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Mit den Wahlpflichtmodulen zu Supply Chain Analytics fördern und fordern Sie Ihre quantitativen und analytischen Fähigkeiten. Sie lernen den Lebenszyklus von Daten kennen – von deren Entstehung und Analyse bis hin zum Storytelling mit Daten und der Entscheidungsfindung. Dazu können Sie aus den folgenden Modulen auswählen:

- Supply Chain Netzwerk Design und Optimierung
- Consumer Behavior und Data Analytics
- Fortgeschrittene Supply Chain Planung

Supply Chain Technology and Operations

Autonome Systeme, Robotik, Automatisierung, Blockchains, IoT sowie Sensorik und 3D-Druck verändern aktuell alle Komponenten von Supply Chains – von der Planung über die Beschaffung und Produktion bis hin zur Lagerung und zum Transport. Die Vielfalt der technologischen Entwicklungen erfordert aber auch eine kritische Unterscheidung zwischen Modeerscheinungen und Lösungen, die nachhaltigen Wert schaffen können. In diesem Bereich vertiefen Sie Ihre Kompetenzen, um Technologien für konkrete Anwendungsfälle zu bewerten, erfolgreich umzusetzen und zu betreiben. Die folgenden Module stehen Ihnen hier zur Auswahl:

- Smart Operations
- IT-Enabled Customer Service
- Fortgeschrittenes Lager- und Transportmanagement

Sustainable Supply Chain Management and Product Development


Unsere Gesellschaft und damit die darin agierenden Unternehmen sehen sich mit immensen Herausforderungen konfrontiert – seien es Klima- und Umweltprobleme, seien es die Effekte des internationalen Handels auf den globalen Süden. Das Verhalten von Konsumentinnen und Konsumenten sowie ihre Erwartungen an Unternehmen verändern sich stetig, die Nachfrage nach sozial verantwortungsvollen und nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen steigt. In diesen Modulen lernen Sie, wie Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln in Supply Chains umgesetzt werden können. Zur Auswahl stehen die folgenden Module:

- Nachhaltiges Supply Chain Management
- International Economics and Strategic Decisions
- Produktentwicklung
- Consulting Projekt

«Many supply chains are perfectly suited to the needs that the business had 20 years ago.»

Jonathan Byrnes, MIT

* Änderungen vorbehalten



Supply Chain Manager:innen machen Unternehmen nachhaltig.

Die Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) ist ein Produktions- und Konsummodell, das darauf abzielt, bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich zu teilen, zu leasen, wiederzuverwenden, zu reparieren, aufzuarbeiten und zu recyceln. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert.

Um das zu erreichen, werden lineare Supply Chains in Kreisläufe transformiert, neue Geschäftsmodelle eingeführt und Produkteigenschaften verändert.

Ob beim Hersteller einer berühmten Bohrmaschine oder einer Schweizer Laufschuhmarke – statt das Produkt zu kaufen, wird neu für dessen Nutzung bezahlt. Um einen solchen Kreislauf aber wirklich zu schliessen, gehört noch viel mehr dazu. Als Supply Chain Manager:in haben Sie direkten Einfluss auf wesentliche Nachhaltigkeitsfaktoren.

Praxisbezug

Die FH Graubünden setzt auf einen engen Praxisbezug. In Ihrem Studium arbeiten Sie an praxisrelevanten Fragestellungen. Mit Projekten, Exkursionen, Blockwochen und Gastreferaten fördern wir die Umsetzung Ihrer neu erworbenen Kompetenzen im unternehmerischen Kontext. Die Dozierenden stammen direkt aus der Praxis oder forschen an der FH Graubünden.



Vor Ort bei Unternehmen / Study Trip

Ihr Studium findet an der FH Graubünden in Chur oder Zürich sowie bei Partnerunternehmen vor Ort statt. So können Sie hautnah und aus erster Hand erleben, wie Supply Chains entwickelt, digitalisiert und optimiert werden. Dank Gastreferaten und Exkursionen erhalten Sie zudem spannende Einblicke in Unternehmen wie Digitec Galaxus, Hilti, Kühne + Nagel, Migros und Pactum AI. Durch einen internationalen Study Trip lernen Sie ausserdem die internationale Vernetzung von Wertschöpfungsketten kennen und können von der Erfahrung unserer Praxispartner profitieren.

Mehrwert durch Zusatzzertifikate

Die FH Graubünden bereitet Sie auf den Erwerb von beruflich relevanten Zertifikaten vor, mit denen Sie gezielt Ihre Kompetenzen nach international anerkannten Standards hervorheben können. Dazu gehören Zertifikate im Projektmanagement (IPMA Level D, Professional Scrum Master I), im Supply Chain Management und Einkauf sowie ausgewählter IT-Systeme. Zudem können Sie im Studium ein Lean Six Sigma Green Belt Zertifikat der FH Graubünden erwerben, das Ihre Kompetenzen in der Prozessoptimierung nachweist.



Praxisnah lernen

Ihr Lernprozess wird von Forschenden und Praktikerrinnen bzw. Praktikern begleitet – seien es Dozierende, Gastreferentinnen und -referenten oder Lerncoaches bei der Bearbeitung von praxisrelevanten Fragestellungen im Rahmen Ihrer Bachelor Thesis oder Ihres Consulting-Projekts. Durch die Teilnahme am Mentoring-Programm können Sie im engen und vertraulichen Austausch Ihre berufliche und persönliche Entwicklung weiter fördern.

Partnernetzwerk

Die FH Graubünden arbeitet im Rahmen des Studiums Digital Supply Chain Management eng mit Partnerunternehmen zusammen. Dadurch stellen wir sicher, dass die Inhalte Ihres Studiums regelmässig an die technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen angepasst werden. Während Ihres Studiums erleben Sie den Praxisbezug durch Gastvorlesungen, Unternehmensbesuche, gemeinsame Fallstudien und Projekte sowie weitere Formate.

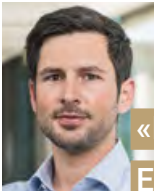


Die Zusammenarbeit mit führenden Verbänden ermöglicht Ihnen den Zugang zu Best Practices und die Mitwirkung in professionellen Netzwerken.



Lehrbeauftragte aus der Praxis

Im Studium arbeiten Sie auf Augenhöhe mit Forschenden und Lehrbeauftragten aus der Wirtschaft zusammen. Unsere Lehrbeauftragten sind ausgewiesene Expertinnen und Experten ihres Fachgebiets und verfügen über langjährige Erfahrung. Sie vermitteln Ihnen das Digital Supply Chain Management praxisnah und mit grosser Leidenschaft. An einem Schnuppertag können Sie unter anderem die folgenden Personen schon vor dem Start des Studiums kennenlernen:



«Ich freue mich sehr darauf, Erfahrungen mit lernfreudigen Menschen zu teilen und frische Ideen zu hören, von denen ich selbst profitieren kann.»

Damian Arquint, Lehrbeauftragter Modul «Change Management», Director Global Procurement bei Hamilton Medical AG



«Die kleinen Gruppengrössen ermöglichen es, individueller auf die Studierenden einzugehen und aktuelle Themen akzentuierter zu behandeln. Dies ist ein Mehrwert für beide Seiten.»

Markus RUF, Lehrbeauftragter Modul «Supply Chain Analytics und Big Data», ERP/Informatik/Prozesse bei Brauerei Schützengarten AG



«Mich inspiriert, wie die Studierenden im Laufe des Semesters stetig Fähigkeiten und Kenntnisse aufbauen!»

André Lindner, Lehrbeauftragter Modul «Beschaffungsmanagement», Gründer und Geschäftsleiter der Supply Chain Value GmbH



«Ich freue mich den Studierenden viel Intralogistik-Praxiswissen aus meinem beruflichen Alltag mitgeben zu können.»

Roman Fluri, Lehrbeauftragter Modul «Lager- und Logistikmanagement», Planer und Berater bei Smartlogistics



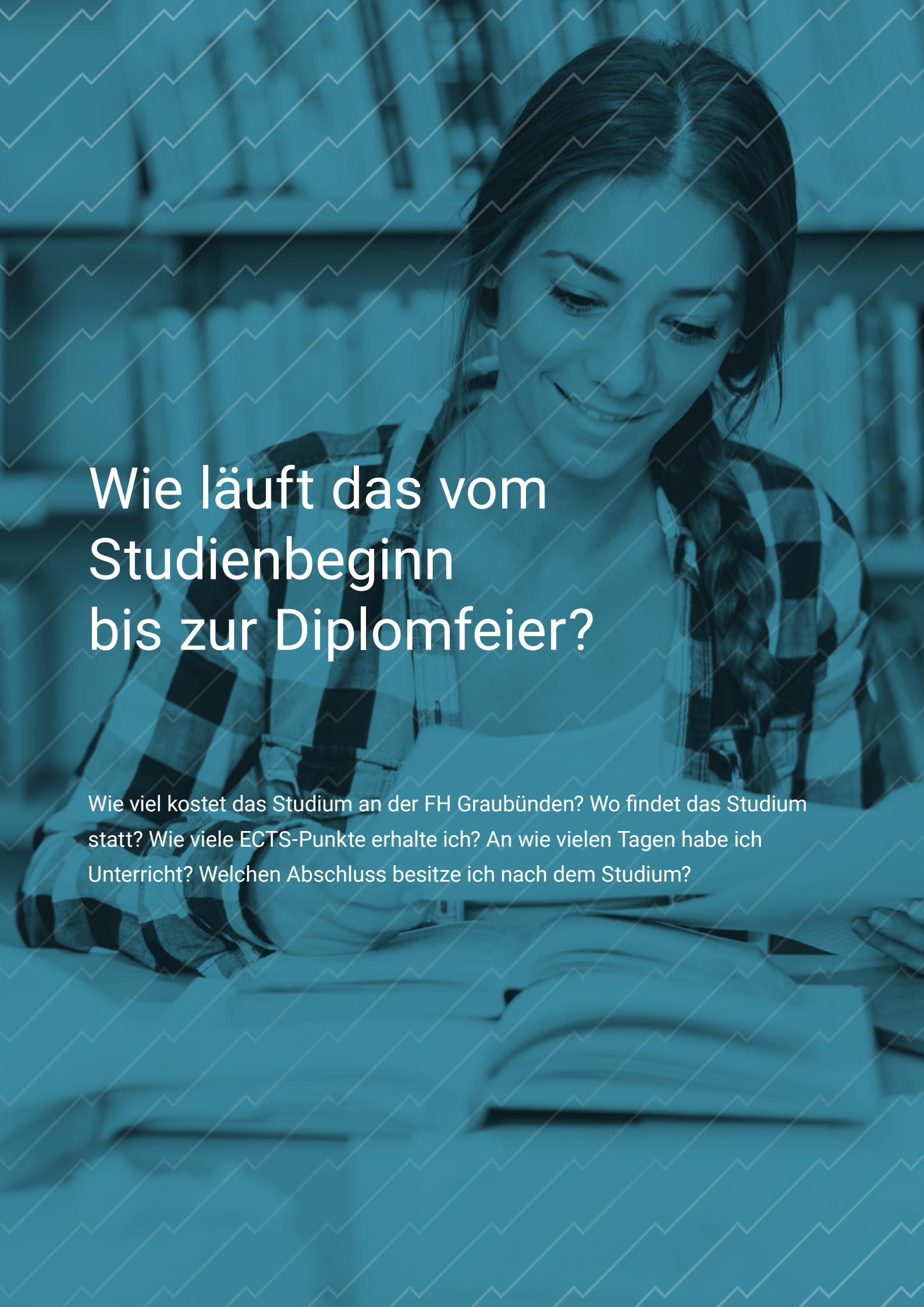
«Wissen an die nächste Generation weiterzugeben und der Austausch mit den Führungskräften von Morgen ist Aufgabe und Inspiration gleichzeitig und macht grosse Freude!»

Bernhard Mähr, Lehrbeauftragter Modul «Transport und Distribution», CEO der EWAG einfach wissen AG



«Ich freue mich, die Studierenden auf ihrem Weg zur Green Belt Zertifizierung begleiten zu dürfen.»

Aslam Jilani, Lehrbeauftragter Modul «Qualitäts- und Prozessmanagement», Geschäftsführer der Einklang-Consulting GmbH



Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium?

Organisatorisches

Studienkosten

Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls Sie das Studium nicht antreten, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für ausländische Studierende, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden ausserhalb von CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und der Bachelor Thesis.

Sie benötigen ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows empfohlen).

Stipendien

Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass ein Anspruch auf ein Stipendium geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements Ihres Kantons.

Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Der Präsenzunterricht findet jeweils am Montag und Dienstag statt, in der Regel zwischen 9:15 Uhr und 17:45 Uhr. Des Weiteren nutzen Sie eLearning, arbeiten an Projekten und investieren Zeit in begleitetes und freies Selbststudium.

Studiendauer

Die Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management dauert vier Jahre. Wir empfehlen eine Arbeitstätigkeit von maximal 40–60% neben dem Studium. Mit einem vorgängigen HF-Abschluss kann sich Ihre Studienzeit reduzieren und die Arbeitstätigkeit über den empfohlenen 40–60% liegen. Studienbeginn ist im September (KW 38). Vor dem offiziellen Studienbeginn findet eine Einführungswoche statt. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, welche in der Regel je 14 Wochen umfassen. Hinzu kommen Prüfungswochen und einzelne Blockwochen. Die genauen Daten und Details entnehmen Sie dem Hochschulkalender.

fhgr.ch/hochschulkalender

Studienort

Das Studium kann in Präsenz in Chur oder virtuell direkt beim Hauptbahnhof Zürich (Lernraum) absolviert werden. Im Rahmen des regulären Semesterbetriebs sind Studierende beider Varianten digital verbunden, um den Austausch zwischen Lehrpersonen und Studierenden zu gewährleisten. Blocktage, Unternehmensbesuche und Leistungsnachweise werden gemeinsam in Chur oder vor Ort bei Unternehmen absolviert.

Auslandsemester

Sie haben die Möglichkeit, sich für ein Studiensemester im Ausland zu bewerben. Auslandsemester erfolgen im Rahmen von Austauschprogrammen, Hochschulkooperationen oder nach individuellen Wünschen. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können in Absprache mit der Studienleitung ganz oder teilweise angerechnet werden, sodass Sie Ihr Studium in der Regel im ordentlichen Zeitrahmen abschliessen können.

ECTS-Punkte

Die Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management umfasst 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

Abschluss

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten den Titel «Bachelor of Science FHGR in Betriebsökonomie Studienrichtung Digital Supply Chain Management».

A photograph of students in a classroom, overlaid with a blue tint and a white zigzag pattern. The students are seated at desks, looking towards the front of the room. The text is overlaid on the left side of the image.

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule mit über 2300 Studierenden. Sie verfügt über schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen können. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die FH Graubünden mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die FH Graubünden verfügt über eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangeboten, betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an. Die Bündner Fachhochschule bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die FH Graubünden im Jahr 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung – den UN Principles for Responsible Management Education (PRME) – beigetreten. Seit 1. Januar 2020 ist die FH Graubünden die achte öffentlich-rechtliche

Fachhochschule der Schweiz. Ihre Geschichte begann jedoch bereits 1963 mit der Gründung des Abendtechnikums Chur.

Internationalität hat nicht nur an der FH Graubünden, sondern im ganzen Kanton Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Rätoromanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen internationalen Gäste haben das offene Denken und Handeln Graubündens geprägt. Für die FH Graubünden ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.

Wir unterstützen Sie gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu Ihrer Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung Ihres Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt Sie in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt Ihnen ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Ihre musikalische Ader können Sie im Chor ausleben. Sie können auch von der Stellen- und Wohnungsbörse profitieren, wo Sie fast täglich neue Angebote finden.

Auslandsemester	Beratung
Bibliothek	Career Center
Chancengleichheit	Hochschulsport
International Office	Kinderbetreuung
Mentoring	Nachteilsausgleich
Stellenbörse	Vergünstigungen
Wohnungsbörse	



«Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette herstellen: Dies ist eine der grössten Herausforderungen, denen wir begegnen, wenn man so wie wir Kleidung nachhaltig produzieren will. Auch das optimale Aufsetzen der Logistik und Distribution für den Verkauf ist nicht zu unterschätzen. Diese Komplexität unter Nutzung der neuen Digitalisierungsmöglichkeiten zu managen und zu reduzieren ist deshalb auch für uns als Start-up ein absolut zentrales Thema.»

Dario Pirovino und Dario Grünenfelder, Mitgründer, Muntagnard

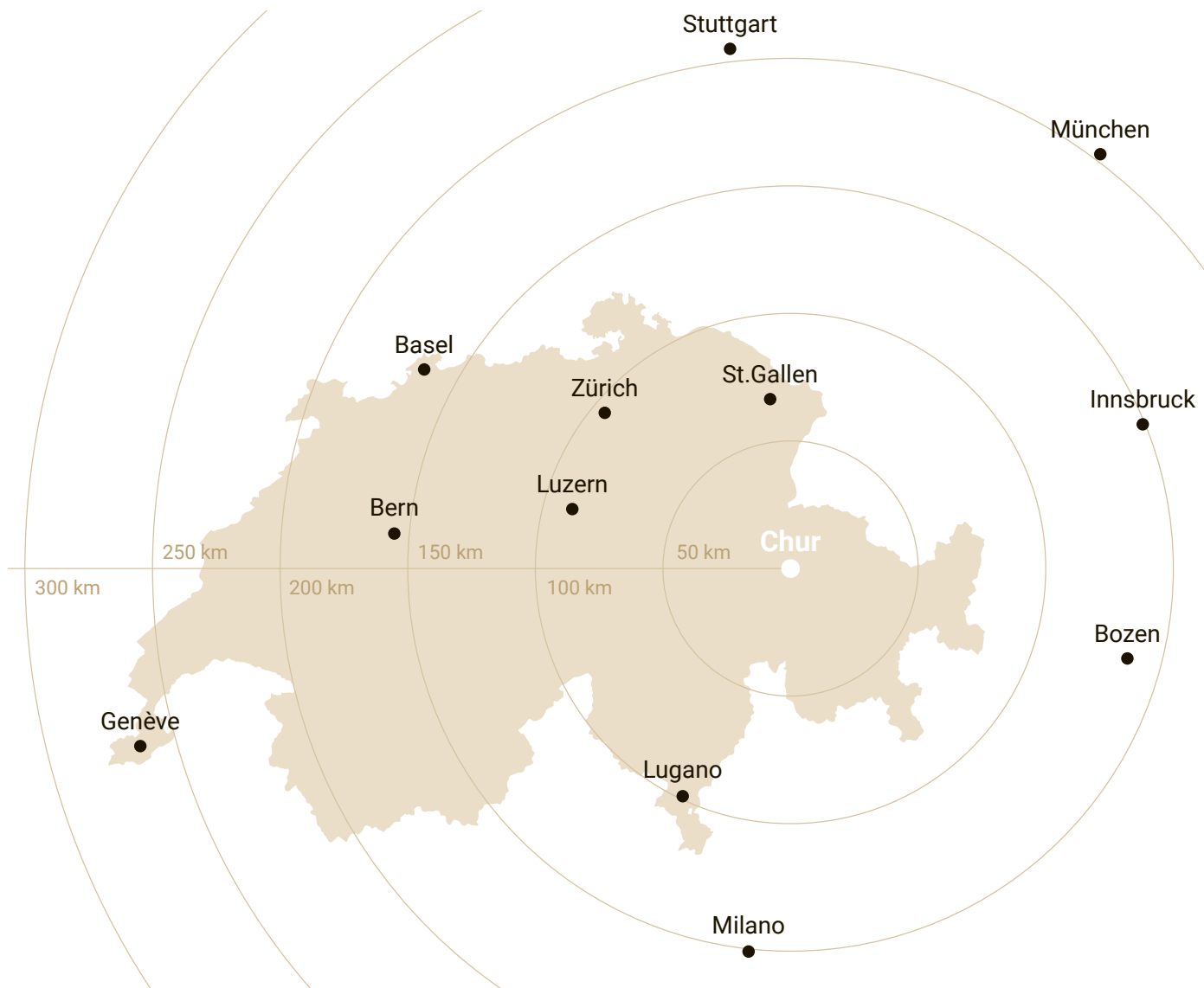
Leben in Chur


Lust auf Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur: Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt – voller urbaner Lebenslust inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der FH Graubünden gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studentinnen und Studenten, wo Sie neue Leute kennenlernen, sich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen können. Zudem bietet das Hochschulsportprogramm der FH Graubünden ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen Sie die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoor-Kletterbereich – entdecken können.

Chur ist gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.



A man in a dark suit and glasses is walking on a large, light-colored hand that is holding a white carpet. The background is a dark teal color with a repeating white zigzag pattern. The man is walking from left to right, and the hand is positioned as if it is supporting the carpet he is walking on. The overall scene is surreal and metaphorical, suggesting a path or a journey.

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Die Nachfrage nach Supply-Chain-Expertinnen und -Experten mit ausgeprägten analytischen und digitalen Kompetenzen ist hoch. Nach erfolgreichem Abschluss der Studienrichtung Digital Supply Chain Management stehen Ihnen abwechslungsreiche Fach- und Führungsfunktionen in Organisationen aller Grössen und Branchen offen.

Zukunftsperspektiven

«Every breakthrough business idea begins with solving a common problem. The bigger the problem, the bigger the opportunity.»

Michael Dell, Dell

Die Rolle des Supply Chain Managements in Unternehmen hat sich über die letzten Jahre stark verändert. Aus den einstigen operativen Unterstützungsprozessen sind bei erfolgreichen Unternehmen und Organisationen mittlerweile strategische Partner der Geschäftsleitung, der Forschung und Entwicklung sowie des Marketings geworden. Als Digital Supply Chain Managerin oder Manager stellen Sie sicher, dass alle Akteure eines Wertschöpfungsnetzwerks so zusammenarbeiten, dass die Bedürfnisse von Konsumentinnen in der passenden Qualität, kosteneffizient und nachhaltig erfüllt werden können – von internen Abteilungen bis zu Lieferanten und deren Lieferanten, aber auch Distributionspartnern auf verschiedenen Stufen.

Als Absolventin bzw. Absolvent der Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management können Sie die Chancen der Digitalisierung dank Ihres Verständnisses für die Zusammenhänge von Unternehmensprozessen und Wertschöpfungsnetzwerken in konkrete Wettbewerbsvorteile und Ergebnisse umsetzen. Die Nachfrage nach Supply-Chain-Management-Spezialistinnen und -Spezialisten mit analytischen und digitalen Kompetenzen steigt seit Jahren und bietet auch in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Unsicherheiten die Möglichkeit, verantwortungsvolle Aufgaben im In- und Ausland zu übernehmen. Natürlich steht Ihnen nach dem Studium auch der Weg offen, eine eigene Firma zu gründen oder ein Masterstudium zu absolvieren.

Unabhängig von Branche und Grösse

Da (fast) jede Organisation eine Supply Chain managen muss, eröffnen sich nach Ihrem Studium Entwicklungsmöglichkeiten in jeder Wirtschaftsbranche sowie bei Behörden, humanitären Organisationen und anderen NGOs. Nicht nur bei Grossunternehmen, auch bei KMU finden Sie vielfältige Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen einzusetzen. Ob Sie selbst ein Unternehmen gründen oder sich einem Start-up anschliessen: Der Aufbau und

die Skalierung einer Supply Chain ist absolut zentral für den Erfolg – denn auch die beste Geschäftsidee wird am Markt scheitern, wenn sie nicht als Leistung bei der Kundschaft ankommt. Neue Technologien und die Digitalisierung haben auch eine dynamische Gründerszene in den Bereichen Supply Chain, Logistik und Einkauf hervorgebracht, die mit innovativen Ansätzen Wertschöpfungsnetzwerke revolutioniert.

Im Studium haben Sie ein umfassendes Verständnis für die Prozesse von Unternehmen entwickelt und gelernt, die digitale Transformation von Organisationen nachhaltig zu gestalten. Dieses Profil ermöglicht Ihnen, auch einen generalistischen Karrierepfad einzuschlagen und für ein Marktgebiet oder Kundensegment Verantwortung zu übernehmen. Sie können sich aber auch auf einen der folgenden Bereiche spezialisieren:

Supply Chain Management

Als Supply Chain Managerin oder Manager sind Sie für die Gestaltung und den Betrieb der Wertschöpfungsketten eines Unternehmens verantwortlich. Sie arbeiten eng mit internen und externen Anspruchsgruppen zusammen. Die Digitalisierung aller Aspekte einer Wertschöpfungskette ist eine wichtige Aufgabe in diesem Tätigkeitsfeld.

Planung

Die im Studium erworbenen Kompetenzen in der Planung und in Supply-Chain-Analytics-Methoden können Sie hier gemeinsam mit Ihren Führungs- und Verhandlungskompetenzen einsetzen – sei es als Integrated Business Planner mit Fokus auf die gesamtheitliche und langfristige Planung der Supply Chain, sei es als Sales and Operations Planner mit Verantwortung für die laufende Balancierung der Sales Forecasts mit den Produktionsplänen oder in weiteren spezialisierten Planungsfunktionen.

Beschaffung und Einkauf

Die Beschaffung beschäftigt sich mit der Lieferanten-seite der Supply Chain. Sie analysieren die Bedürfnisse interner Abteilungen, entwickeln Warengruppenstrategien, arbeiten an Make-or-Buy-Entscheidungen mit, identifizieren passende Lieferanten, gestalten Ausschreibungen, führen Verhandlungen und entwickeln Verträge. Hinzu kommt das Management laufender Lieferantenbeziehungen, die Überwachung von Risiken und das Management von Lieferanteninnovationen. Operativ stellen Sie die Ausführung von Bestellungen und Lieferungen sicher und messen deren Qualität.

Operations

Operations-Funktionen stellen innerhalb der Supply Chains sicher, dass Produkte oder Dienstleistungen hergestellt werden – heutzutage immer häufiger mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit. Operations Managerinnen und Manager leiten und optimieren die Produktionsaktivitäten und managen die dazu erforderlichen Ressourcen. Das Qualitätsmanagement ist ebenfalls häufig in Produktionsabteilungen angesiedelt. Der Einsatz von Technologien wie Robotik, Sensorik, autonomen Systemen und 3D-Druck verändert im Moment die Herstellung von Produkten grundlegend. Die Erbringung von Dienstleistungen wird durch Self-Service und eCommerce-Lösungen einem starken Wandel unterzogen.

Logistik und Transport

Dieser Tätigkeitsbereich ist für die Lagerung und Bewegung von Waren und – was genauso wichtig ist – Informationen verantwortlich. Die Auswahl und Planung der Transportmittel, die grenzüberschreitende Koordination der Warenbewegungen und die Überwachung von Qualität und Risiko sind wichtige Aufgaben in diesem Bereich. Die Planung von Standorten für Lager und Verteilzentren sowie deren laufende Optimierung, u. a. durch den Einsatz von Data Analytics und modernsten technischen Hilfsmitteln, machen Transport und Logistik zu einem abwechslungsreichen und faszinierenden Fachgebiet.

Projekt- und Change Management

Projektmanagerinnen und -manager sind für die Planung, Überwachung und Leitung von Projekten verantwortlich – von der Ideenfindung bis zur Umsetzung und Übergabe an operative Einheiten. Sie arbeiten mit einer breiten Gruppe von internen und externen Stakeholdern zusammen und verwenden neben Führungs- und Kommunikationskompetenzen traditionelle Wasserfall- oder agile Methoden, um Projekte zu steuern. Change Managerinnen und Manager entwickeln Strategien und Pläne, um sicherzustellen, dass Veränderungen, die häufig über Projekte umgesetzt werden, von den Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern angenommen und optimal genutzt werden. Die digitale Transformation von Supply Chains steht in vielen Unternehmen und Organisationen noch am Anfang, gewinnt jedoch rasch an Geschwindigkeit. Damit können Sie mit einem wachsenden Bedarf an qualifizierten Personen in diesem Bereich rechnen.

Prozessmanagement

In jeder Organisation gilt es Prozesse zu entwickeln und laufend zu optimieren. Ihre Kenntnisse in der Analyse von Daten und Prozessen und in der Optimierung von Prozessen mit Lean-Six-Sigma-Methoden können Sie

in diesem Aufgabenbereich genauso einsetzen wie die Werkzeuge des Process Mining und der Prozessautomatisierung mit Robotic Process Automation Tools.

Consulting / Unternehmensberatung

Consulting-Dienstleistungen können durch externe Beratungsunternehmen oder interne Abteilungen grösserer Unternehmen erbracht werden. Als Consultant unterstützen Sie Organisationen bei der Lösung von Herausforderungen und der Steigerung von Wachstum, Umsatz und Profitabilität. Neben den grossen, breit aufgestellten Beratungsunternehmen haben sich in den letzten Jahren auf Supply Chain Management, Digitalisierung oder Einkauf ausgerichtete Consulting-Firmen erfolgreich etabliert.

Weiterbildung

Nach dem Studium haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen in einem Masterstudium an der FH Graubünden oder an Hochschulen im In- und Ausland zu vertiefen.

fhgr.ch/master

Zudem steht Ihnen die Möglichkeit offen, eine Weiterbildung im Rahmen der höheren Berufsbildung oder eine internationale Zertifizierung, z. B. in Supply Chain Management, Produktionsplanung oder Beschaffung, anzustreben. Beispiele hierfür sind:

Höhere Berufsbildung

- eidg. dipl. Einkaufsleiter/-in bei procure.ch
- eidg. dipl. Logistiker/-in bei SVBL
- eidg. dipl. Logistikleiter/-in bei GS1
- eidg. dipl. Supply Chain Manager/-in bei GS1

Internationale Zertifizierungen

- MCIPS Status beim Chartered Institute of Procurement & Supply (CIPS)
- Certified Supply Chain Professional und weitere Spezialisierungen bei der Association for Supply Chain Management (ASCM/APICS)
- SCPro-Zertifizierung beim Council of Supply Chain Management Professionals (CSCMP)

«The supply chain stuff is really tricky.»

Elon Musk, Tesla

CIPS Akkreditierung – Netzwerk und Karriere entwickeln

Mit der Entscheidung für den Studiengang Digital Supply Chain Management wählen Sie nicht nur ein praxisnahes Studium, dank dem Sie Kompetenzen entwickeln, die auf dem Arbeitsmarkt gesucht sind. Sie wählen auch ein Studium, das Ihnen den exklusiven Zugang zu einem sowohl in der Schweiz als auch global aktiven Netzwerk eröffnet.

Das Supply Chain Management und dessen Teilbereich Einkauf sind global – kaum ein Unternehmen kauft nur im Inland Rohstoffe, Komponenten und Dienstleistungen ein. Damit Studierende auch selbst im globalen Management von Lieferketten erfolgreich sein können, orientiert sich das Studium an den Standards der weltweit grössten Fachorganisation für Einkauf und Supply Management, dem **Chartered Institute of Procurement and Supply (CIPS)**.

Die volle Mitgliedschaft bei der CIPS als MCIPS gilt weltweit als Nachweis von Fachkompetenzen auf höchstem Niveau. Um MCIPS zu werden, verlangt der Verband u. a. das Bestehen eines mehrstufigen Prüfungsverfahrens, das als anspruchsvollste Ausbildung im Bereich ausserhalb des Hochschulwesens gilt. In einer Umfrage von 2023 haben 58% der befragten Unternehmen angegeben, dass sie MCIPS bei Bewerbenden für Stellen im Einkauf und Supply Management voraussetzen oder bevorzugen.

Nur wenige Studienangebote weltweit werden von der Fachorganisation CIPS akkreditiert und als «world-class

programme» anerkannt. Diese Einstufung bestätigt, dass der Studiengang Digital Supply Chain Management jene Kompetenzen vermittelt, die Expertinnen und Experten des globalen Einkaufs und Supply Managements zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Anforderungen benötigen. Personen, die ein solches Studium nach den Kriterien der Akkreditierung absolviert haben, können über ein vereinfachtes Verfahren den MCIPS-Status beantragen. Das heisst, ohne weitere Prüfungsleistungen erbringen zu müssen, sofern sie die weiteren Aufnahmebedingungen wie z. B. drei Jahre Berufserfahrung nachweisen können.

Seit September 2023 ist die Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management an der FH Graubünden das erste deutschsprachige Studienangebot, das von der CIPS akkreditiert wurde.



Für Studierende bietet diese Akkreditierung bereits während der Studienzzeit vielfältige Vorteile wie zum Beispiel:

- Kostenlose «Affiliate Membership» bei der CIPS im Wert von rund CHF 250
- Networking-Möglichkeiten an einem der regelmässigen Anlässe der CIPS Schweiz
- Beratung und Coaching im «Young Professional Development Network» der CIPS Schweiz
- Teilnahme an Online-Events und Webinaren weltweit
- Zugang zur Wissensdatenbank mit Webinaren, zu Podcasts und Online-Kursen
- Zugang zur internen Stellen-Plattform der CIPS
- Kostenlose Lohnstudien und Benchmarks
- Exklusive Anlässe für Studierende in akkreditierten Studienangeboten, wie ein jährliches Forschungssymposium, Unterstützung bei der Bachelor-Thesis und Vorträge zur Karriereplanung



Wie kann ich mich anmelden?

Sie haben sich entschieden und möchten Ihr Bachelorstudium an der FH Graubünden starten? Das freut uns natürlich sehr! Sie können das Online-Anmeldeformular ausfüllen und abschicken. Ihre Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhalten Sie eine Bestätigung oder werden über das weitere Vorgehen informiert. Falls Sie noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Anmeldung

Anmeldeunterlagen

Wenn Sie sich für das Studium anmelden möchten, füllen Sie das Online-Anmeldeformular aus und laden Sie die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April des Jahres, in dem Sie Ihr Studium antreten möchten. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Sie haben inhaltliche oder administrative Fragen? Sie möchten eine Studienberatung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Studienleitung
Prof. Dominic Käslin



Beratung
Jasmin Schnider



Administration
Natalie Truninger

Fachhochschule Graubünden

Comercialstrasse 24
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 38
dsc@fhgr.ch

WhatsApp:



fhgr.ch/dsc



«Henry Ford sagt: «Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.» Mit der Bachelorstudienrichtung Digital Supply Chain Management werden den Studierenden genau diese Fähigkeiten vermittelt.»

Mathias Siegenthaler, CEO Logjob AG

Studien- und Weiterbildungsangebote

Die FH Graubünden bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffen Sie sich einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Details kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie einen unserer Infoanlässe.

fhgr.ch/infoanlass

Bachelorangebote

- Architektur
- Artificial Intelligence in Software Engineering
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Computational and Data Science
- Digital Business Management
- Digital Supply Chain Management
- Information Science
- Mobile Robotics
- Multimedia Production
- Photonics
- Sport Management
- Tourismus

Masterangebote

- Data Visualization
- Digital Communication and Creative Media Production
- Engineering (MSE)
- New Business
- Sustainable Business Development
- Tourism and Change
- User Experience Design

Weiterbildungsangebote

Executive MBA (EMBA)

- Digital Technology and Operations
- Digital Transformation
- Disruptive Business Development
- General Management

Master of Advanced Studies (MAS)

- Business Administration
- Business Intelligence
- eHealth
- Energiewirtschaft
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen

Diploma of Advanced Studies (DAS)

- Business Administration

Certificate of Advanced Studies (CAS)

- Artificial Intelligence
- Bibliotheks- und Archivpraxis
- Big Data Analysis
- Customer Intelligence
- Decision Intelligence
- Digital Communication Excellence
- Digitale Transformation in der Verwaltung
- Digitale Trends in der Informationspraxis
- Digitales Praxismanagement
- Event Management
- Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen der Informationspraxis
- Mindful Communication and Innovation
- Museumsarbeit
- Music Production
- Projektmanagement
- Strategy with Impact
- Urban Forestry
- Weiterbauen am Gebäudebestand

Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57

7000 Chur

Schweiz

T +41 81 286 24 24

info@fhgr.ch



[fhgr.ch/dsc](https://www.fhgr.ch/dsc)

Fachhochschule Graubünden
Scola auta spezialisada dal Grischun
Scuola universitaria professionale dei Grigioni
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, Februar 2024



swissuniversities

